

you can
Canon

imagePRESS C6000VP

Produktionssysteme Farbe
Anwenderbericht

Neue Geschäftsmöglichkeiten durch Digitaldruck

Der Königsweg für klassische Druckereien

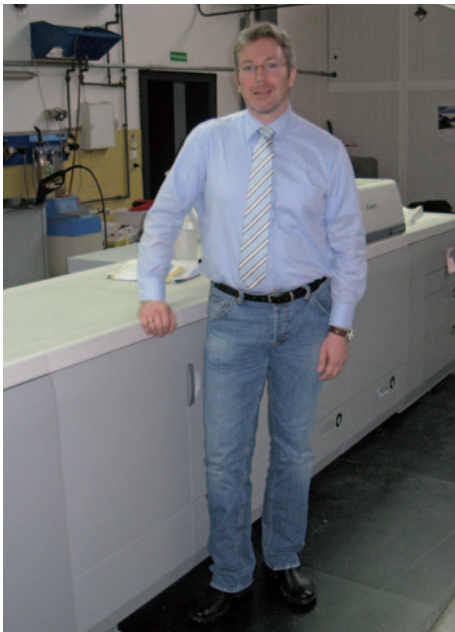


Hohe Zuwachsraten erzielt die C.V. Engelhard GmbH in Hannover mit der imagePRESS C6000VP von Canon. Dank der Einführung des produktionsstarken Digitaldrucksystems erschließt die Druckerei kontinuierlich Anteile in einem sich wandelnden Markt. Der wachsenden Konkurrenz durch Angebote von Copyshops und Internetanbietern kann das Unternehmen heute preiseffizient und mit der Qualität einer vollstufigen Druckerei begegnen.

Als einer der ältesten juristischen Fachverlage Deutschlands mit eigener Druckerei ist die C.V. Engelhard GmbH seit über 120 Jahren auf dem Markt aktiv. Aus dem reinen Formulardruck für den Kanzleibedarf hat sich das Geschäft als Druckdienstleister kontinuierlich entwickelt. Bereits seit einigen Jahren hat das Unternehmen auch den Digitaldruck im Angebot. „Die Qualität war allerdings aus unserer Sicht immer unbefriedigend. Man hat den Druckerzeugnissen ihre Produktionsart angesehen“, sagt Joachim Barke (Bild Rückseite), Leiter der Druckerei. Mit der Einführung der imagePRESS-Technologie von Canon hat sich das radikal geändert. „Wir haben uns nach der drupa 2008 für die imagePRESS C6000VP entschieden, weil wir damit unseren Kunden in kleinen Auflagen zu wirtschaftlichen Preisen alles bieten können, was sie vom Offsetverfahren gewohnt sind“, erklärt Barke. Dass der Digitaldruck mit dem Offsetdruck gleichgezogen hat, erweist sich seither bei dem

Hannoveraner Traditionsunternehmen täglich aufs Neue. So ist der Anteil digital gedruckter Erzeugnisse bei C.V. Engelhard von 5 Prozent im Jahr 2008 auf 20 Prozent im Jahr 2009 gewachsen – Tendenz steigend. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Langjährige Kunden, die zunehmend Kleinauflagen ordern, bleiben dem Unternehmen dank der hohen Qualität der mit der imagePRESS erzeugten Produkte treu. Zudem erschließt C.V. Engelhard neue Kundenkreise, weil die Druckerei aufgrund ihrer Erfahrung gegenüber vielen reinen Digitaldruckdienstleistern ein deutliches Plus bei der Qualität bietet. „Alle Papiere, die wir bedrucken, sind in unserer Datenbank hinterlegt, sodass jeder Druck exakt kalibriert ist“, bestätigt Joachim Barke. Dabei setzt die Druckerei auf die Command Workstation von EFI und das Farbmanagement mit EyeOne. Jeden Morgen wird die imagePRESS C6000VP auf ihre optimale Kennlinie neu eingemessen. „Nur so erzielen wir auch wirklich Top-Qualität. Und wenn uns die Kunden, etwa über unseren Webshop, fehlerhafte Vorlagen liefern, dann stoppen wir den Prozess und liefern nicht aus. Das erspart unseren Kunden natürlich eine Menge Ärger“, so Barke.

Vor allem das heutige One-to-One-Marketing mit personalisierten Mailings und Katalogen sorgt für kräftiges Wachstum in der Hannoveraner Druckerei. Klassische Kleinauflagen für Flyer und Mailings bis 1.000 Stück produziert C.V. Engelhard heute mit dem



System von Canon binnen 24 Stunden. „In diesem Bereich ist allein die Herstellung der Druckplatte für die Offsetmaschine genauso teuer wie die digital gedruckte Auflage. Was darüber hinausgeht, drucken wir natürlich weiter mit unseren Offsetmaschinen“, sagt Joachim Barke, der seit 1984 Produktionserfahrung mit Digitaldrucksystemen besitzt. Produkte mit vielen Schriftbildern und gemischten Farben wie etwa Handbücher lassen sich auch in höheren Auflagen noch wirtschaftlich auf der imagePRESS C6000VP produzieren.

Das System von Canon eröffnet der Druckerei im Alltag zahlreiche weitere Vorteile: „Wir können fast alle bisher eingesetzten Offsetmaterialien damit verarbeiten“, so der Druckereileiter weiter. Papier darf bei Digitaldruckverfahren generell nur eine geringe Restfeuchte haben, da die Farbe mit Temperatur fixiert wird und das Papier dadurch schrumpft, was das Druckbild verändert. „Das gleicht die C6000VP aus, da wir für jedes Papier auf unsere Bedruckstoffdatenbank zurückgreifen, in der alle Parameter festgelegt sind“, erläutert Joachim Barke. Der Andruck vor dem Produktionsstart ist bei C.V. Engelhard überdies auch beim Digitaldruck obligatorisch. „Da es keinen Prozessstandard im Digitaldruck gibt, orientieren wir uns für unsere Qualität an klassischen Druckvorlagen und Farbmustern und messen unsere Ausdrücke wie in der Druckindustrie üblich mit dem Densitometer“, bestätigt Joachim Barke. Anders als bei vielen Mitbewerbern erhalten Kunden bei C.V. Engelhard daher preiswerte digital erstellte Produkte in der gewohnten Qualität.

Mit den Erzeugnissen, die auf der imagePRESS C6000VP hergestellt werden, beliefert C.V. Engelhard als Unterauftragnehmer auch andere Druckdienstleister, die noch nicht über ein System dieser Güte verfügen und ihre Kunden nicht an die Internet-Konkurrenz und an Copyshops verlieren wollen. „Wir sind also breit aufgestellt und können mit den Printshops auch preislich konkurrieren, nicht zuletzt, weil wir eben die preiswerten Offsetpapiere mit

dem System von Canon verarbeiten können – wir bieten aber mehr fürs Geld“, ist der Druckereileiter zufrieden. Die Kosten für Offsetpapier betragen rund ein Drittel der Kosten für gewöhnliche Digitaldruckpapiere. Seit der Anschaffung der imagePRESS von Canon im Jahr 2008 hat die Druckerei C.V. Engelhard rund 1,5 Millionen A3-Bögen bedruckt. Die Investition hat sich von Anfang an bezahlt gemacht, nicht zuletzt aufgrund der hohen Qualität. „Im Gegensatz zu vielen anderen Drucksystemen verwendet die imagePRESS C6000VP kein Silikonöl mehr, sondern spezielle Pigmente, das Druckbild ist also nicht mehr speckig – ein klassisches Manko vergleichbarer Digitaldrucksysteme. Und dank der integrierten Glanzoptimierung gleicht das Aussehen dem des Offsetdrucks“, sagt Christian Stöhr, Produktmanager Professional Print bei Canon Deutschland.

Die Farben sind zudem hochstabil, und Streifenbildung ist ebenfalls Vergangenheit. „Das war bei dem Vorgängersystem ein Problem. Viel schlimmer aber war: Schon wenige Tage nach der Wartung durch den Techniker ließ die Druckqualität wieder nach! Und daran ließ sich auch nichts ändern. Das mussten wir als Kunde über viele Jahre im Digitaldruck hinnehmen. Mit Canon hat sich das definitiv geändert“, erinnert sich Joachim Barke und spricht damit ein Problem an, das viele in der Branche hatten und noch haben: die mangelnde Standfestigkeit vieler Digitaldrucksysteme. Nur allzu oft wurden Einbußen in der Qualität durch teure und häufige Wartung in Schach gehalten. „Zeigte unser Vorgängersystem bereits nach 1.500 Drucken wieder eine abnehmende Qualität, so ist das Druckbild bei der imagePRESS auch nach 70.000 Drucken immer noch so wie beim ersten Druck“, sagt Joachim Barke. So hat das vorherige System schließlich fast nur noch gestanden, weil hohe Qualität damit nicht länger lieferbar war. Mit dem Umstieg auf die imagePRESS C6000VP von Canon produziert C.V. Engelhard im digitalen Bereich heute rund 50 Prozent wirtschaftlicher als zuvor, kann seinen Kundenkreis optimal bedienen und weiter expandieren.



DIE CANON imagePRESS C6000VP

Die imagePRESS C6000VP vereint die Effizienz und Flexibilität digitaler Technologie mit einer unglaublichen Bildqualität, die nicht nur wie Offsetdruck aussieht, sondern sich auch so anfühlt.

Zu den Merkmalen der imagePRESS C6000VP zählen:

- **Herausragende Bildqualität, die wie ein Offsetdruck aussieht und sich auch so anfühlt**
- **Innovative Technologie**
- **Präzisionsdruck mit einheitlichen Ergebnissen**
- **Maximale Produktivität bei Medien mit bis zu 300 g/m²**
- **Geschwindigkeiten von bis zu 60 Seiten/Minute**
- **Finishing-Lösungen inkl. Klebebindung**

you can
Canon

Canon Inc.
www.canon.com

Canon Europa N.V.
www.canon-europe.com

© Canon Deutschland GmbH 2009
Stand: Dezember 2009

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld
Tel. +49(0)21 51/345-0
Fax +49(0)21 51/345-102
www.canon.de

